

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Jugendausschusses
vom 25.01.2016**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

Der Vorsitzende des Ausschusses BG Holsten eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

Auf Antrag von RF Schumann-Mößeler beschließt der Ausschuss einstimmig, den TOP 4: Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zu vertagen.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2015	VorlNr.
--------------	---	---------

Die Niederschrift vom 29.01.2015 word bei 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4	Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden	VorlNr. 0890/2011-2016
--------------	---	---------------------------

Vertagt, siehe TOP 2.

TOP 5	Bericht zur Arbeit im Jugendzentrum durch Frau Kryszon	VorlNr.
--------------	---	---------

Frau Kryszon berichtet über die Arbeit des Jugendzentrums (siehe Anlage).

BG Scherl-Zudse fragt nach Durchführung einer Jugend Disko z.B. einmal im Monat. Frau Kryszon führt an, das habe man schon versucht. Die Jugendlichen hatten den Wunsch geäußert, es sei ein DJ bestellt worden und dann seien die Jugendlichen nicht zur Veranstaltung gekommen.

TOP 6 Haushalt 2016 - Produkte 05-362 Jugendarbeit, 05-365 Tageseinrichtungen für Kinder und 05-366 Einrichtungen der Jugendarbeit VorlNr.

05-362 Jugendarbeit

Frau Bellmann erläutert die Haushaltsansätze.

05-365 Tageseinrichtungen für Kinder

BG Holsten fragt nach dem höheren Zuschussbedarf für 2016 gegenüber 2015 im Hinblick auf die Personalkosten.

Frau Bellmann erklärt, das hänge zum einen mit dem Tarifabschluss für den Sozial- und Erziehungsdienst zusammen. Danach gebe es für die ErzieherInnen eine Lohnerhöhung von 8%. Dann kämen erweiterte Betreuungszeiten dazu. Weiter sei in drei Einrichtungen die 3. Kraft in der Krippengruppe erst jetzt eingestellt worden. Das Land Niedersachsen fordere zudem jetzt ausreichend Vertretungskräfte (pro Vollzeitstelle 3,4 Std./Woche).

BG Scherl Zudse möchte wissen, wie teuer eine Fachkraft mit 20 Std., mittlere Stufe sei. Antwort im Protokoll: EG 8a TvöD SuE, Stufe 3: AG-Kosten= 25.200,00 €/Jahr.

Danach erläutert Frau Bellmann die Haushaltspläne für die Kitas in Trägerschaft Dritter.

Zuschuss Aktion Kindergarten e.V.

Der Ansatz müsse um 8.800,00 € auf 102.900,00 € erhöht werden, da die Investitionen nicht in voller Höhe im Haushaltsplan für 2016 enthalten seien.

Zuschuss Lebenshilfe I-Gruppe

Der Ansatz müsse aufgrund der neuen Vertretungsregelung auf 133.800,00 € erhöht werden.

Zuschuss Lebenshilfe Krippe Wittorfer Straße und Moorstraße

Der Haushaltsansatz für die Krippe Wittorfer Straße müsse auf 72.400,00 € und der Ansatz für die Krippe Moorstraße auf 66.500,00 € reduziert werden.

Zuschuss Max und Moritz

Der Haushaltsansatz müsse auf 92.400,00 € erhöht werden.

Aufstellung Haushaltsansätze Produkt 05-365 nach der Jugendausschusssitzung vom 25.01.2016

Tageseinrichtung	Haushaltsansätze	Weiterzuleitende Einnahmen Förderung LK Plätze in Tageseinrichtungen	Weiterzuleitende Einnahmen Förderung letztes beitragsfreies Kindergartenjahr Land	weiterzuleitende Einnahmen Förderung vorletztes beitragsfreies Kindergartenjahr Landkreis	tatsächliches Defizit
	Nach Empfehlung im Jugendausschuss				(gerundet auf volle €)
	(gerundet auf volle 100,00 €)				

Kindergarten des ev.-luth. Diakonissen-Mutterhauses Lindenburg	650.000,00 €	106.850,00 €	40.720,00 €	50.120,00 €	452.310,00 €
Kindergarten der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde „Kinderarche	335.000,00 €	60.099,00 €	34.560,00 €	31.940,00 €	208.401,00 €
Ev.-luth. Kindergarten der Michaelsgemeinde Lönsweg	435.300,00 €	65.392,00 €	27.360,00 €	29.640,00 €	312.908,00 €
Aktion Kindergarten e.V.	102.900,00 €	12.600,00 €	11.400,00 €	17.850,00 €	61.050,00 €
I-Gruppe Lebenshilfe	133.800,00 €	15.516,00 €	10.920,00 €	12.580,00 €	94.784,00 € (Festzuschuss 72.000,00 € + Personal- kostensteige- rungen und Vertretun- gen)
Naturkindergarten	80.500,00 €	10.640,00 €	6.360,00 €	9.835,00 €	53.665,00 €
Montessori Kinderhaus	77.100,00 €	37.066,00 €	16.560,00 €	18.020,00 €	Festzuschuss 5.450,00 €
Krippe der Lebenshilfe Moorstraße	72.400,00 €	13.893,00 €			58.507,00 €
Krippe der Lebenshilfe Wittorfer Straße	66.500,00 €	18.945,00 €			47.555,00 €
Kinderkrippe Max und Moritz	92.400,00 €	15.156,00 €			77.244,00 €
Waldkrippe	59.300,00 €	12.300,00 €			47.000,00 €
Gesamt	2.105.200,00 €	368.457,00 €	147.880,00 €	169.985,00 €	1.418.874,00 €

05-365-01 Kinderkrippe Hemphöfen

Die Kita Hemphöfen sei zum 01.01.2016 in das Bundesprogramm Sprachkitas aufgenommen worden. Der Haushaltsansatz Zuweisungen und allgemeine Umlagen müsse daher um 25.000,00 € auf 109.800,00 € erhöht werden. Der Ansatz Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen müsse um 5.000,00 € auf 18.500,00 € erhöht werden.

05-365-04 Kindergarten Hans-Wieck-Straße

Die Kita Hans-Wieck-Straße starte zum 01.02.2016 im Bundesprogramm Sprachkitas. Daher müsse auch hier der Ansatz Zuweisungen und allgemeine Umlagen um 22.900,00 € auf 125.700,00 € und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 4.600,00 € erhöht werden.

05-365-05 Kindergarten Tabaluga

Die Kita Tabaluga sei ebenfalls zum 01.01.2016 in das Bundesprogramm Sprachkitas aufgenommen worden. Daher müsse hier ebenfalls der Ansatz Zuweisungen und allgemeine

Umlagen um 25.000,00 € auf 230.700,00 € und der Ansatz Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5.000,00 € auf 73.400,00 € erhöht werden.

05-366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Frau Bellmann erläutert die Haushaltsansätze.

Der Jugendausschuss empfiehlt bei 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen den Haushalt 2016 – Produkte 05-362 Jugendarbeit, 05-365 Tageseinrichtungen für Kinder und 05-366 Einrichtungen der Jugendarbeit.

**TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschuss-
mitglieder**

VorlNr.

6.1 Bundesprogramm Sprachkitas

Frau Bellmann teilt mit, die drei städtischen Kitas Hemphöfen, Hans-Wieck-Straße und Tabaluga sowie die Kita Kinderarche der ev.-luth. Auferstehungs- Kirchengemeinde seien für die Jahre 2016 – 2019 in das Bundesprogramm Sprachkitas aufgenommen worden.

6.2 Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/2017

Frau Bellmann führt an, das Anmeldeverfahren laufe noch bis Ende Februar 2016.

Es gebe zurzeit 138 Krippenplätze im Stadtgebiet. Dazu kämen Plätze für unter dreijährige Kinder in altersübergreifenden Gruppen in Waffensen, Mulmshorn, Kita Lönsweg und Kita Lindenburg. Kindergartenplätze gebe es derzeit 581 im Stadtgebiet. Mit dem Neubau der Kita Lönsweg erhöhe sich die Zahl der Kindergartenplätze um 15. Aufgrund der Raumgrößen könnten im Moment nur 20 Kinder je Gruppe in der Kita betreut werden.

6.3 Personalkosten Kitas

RH Pfau bittet für das nächste Jahr um eine Aufstellung des Personalaufwandes für die städtischen Einrichtungen

Eine entsprechende Aufstellung wurde am 26.01.2016 verschickt.

Vors. BG Holsten schließt um 17.15 Uhr die Sitzung.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.